

Bedingungen für die Nutzung des AIDA Reisewunschportals

1. Funktion des AIDA Reisewunschportals, Nutzungsbedingungen
 - 1.1 AIDA Cruises bietet über das Online-Tool „AIDA Reisewunschportal“ unentgeltlich die technische Möglichkeit Suchanzeigen nach Reiseangeboten („Reisewünsche“) aufzugeben und so persönlichen Kontakt zu den AIDA Reiseberater zum Zwecke einer individuellen Angebotskommunikation herzustellen.
 - 1.2 Für die Nutzung des Online-Tools gelten diese Nutzungsbedingungen, die nach Maßgabe von Ziffer 9.1 geändert werden können.
 - 1.3 AIDA überprüft nicht die Richtigkeit der Nutzerdaten.
 - 1.4 AIDA behält sich das Recht vor, nach alleinigem Ermessen und ohne Ankündigung den Zugang von Nutzern zum Online-Tool oder dessen Teilen zu verweigern und/oder den Betrieb des Online-Tools einzustellen.
2. Reisewünsche, Bearbeitung
 - 2.1 Ein Reisewunsch stellt grundsätzlich nur eine unverbindliche Anfrage und kein rechtlich bindendes Angebot dar.
 - 2.2 Die in das Online-Tool eingegebenen Reisewünsche der Nutzer werden durch das System an AIDA Reiseberater zur weiteren Bearbeitung weitergeleitet.
 - 2.3 Die Reisewünsche werden nicht veröffentlicht.

2.4 AIDA Reiseberater können auf einen Reisewunsch mit einem Angebotsvorschlag reagieren. Dieser Vorschlag ist rechtlich unverbindlich, soweit darin nichts anderes bestimmt ist.

2.5 Nachdem ein Reiseexperte einen Reisewunsch bearbeitet und das Angebot verschickt hat, bekommt der Nutzer eine E-Mail, in der das Angebot enthalten ist.

2.6 Der Nutzer, welcher den Reisewunsch eingestellt hat, kann auf den Vorschlag hin den AIDA Reiseberater kontaktieren. Er ist jedoch nicht verpflichtet, auf einen Vorschlag zu reagieren.

2.7 Der Nutzer kann wählen, über welchen Weg (E-Mail, Telefon) er weiter mit dem Reiseberater kommunizieren möchte. Solange der Nutzer keine Kontaktdaten für einen Direktkontakt mitteilt, erfolgt die Kommunikation ausschließlich über das Online-Tool.

3. Rechtsbeziehungen

3.1 Die Leistungen von AIDA im Rahmen des Online-Tools ist allein die Übermittlung der Nachrichten zwischen den Nutzern und den Reisebüros. Für die Systembereitstellung können Erfüllungsgehilfen eingesetzt werden.

3.2 Sofern in Folge der Nutzung des Online-Tools ein Kontakt zwischen dem Nutzer und einem Reiseberater zustande kommt, bestehen etwaige daraus resultierende Rechtsbeziehungen ausschließlich zwischen diesen Parteien.

4. Pflichten des Nutzers, Verantwortung für Inhalte

4.1 Der Nutzer ist verpflichtet, bei der Einstellung von Reisewünschen und sonstigen Inhalten sämtliche geltende Rechtsvorschriften, Rechte Dritter und diese Nutzungsbedingungen zu beachten. Er ist für die Rechtmäßigkeit, Richtigkeit und Vollständigkeit aller von ihm eingestellten Inhalte verantwortlich und haftet für die Verletzung

von Rechtsvorschriften oder von rechten Dritter durch von ihm eingestellte Inhalte.

4.2 AIDA überprüft die in das Online-Tool eingestellten Inhalte der Nutzer grundsätzlich nicht und übernimmt keine Haftung. AIDA behält sich aber das Recht vor, die Inhalte zu überprüfen, auch wenn dafür eine gesetzliche Verpflichtung nicht besteht.

4.3 Der Nutzer erhält etwaige Informationen über die von ihm im Online-Tool hinterlegte E-Mailadresse. Es obliegt ihm, sicherzustellen, dass er unter dieser E-Mailadresse erreichbar ist.

5. Unzulässige Nutzungshandlungen, Maßnahmen bei Verstößen, Freistellung

5.1 Die folgenden Nutzungshandlungen sind unzulässig:

- Das Einstellen von anderen Inhalten als Reisewünschen
- Das Einstellen von unzulässigen Inhalten; unzulässige Inhalte, die gegen die Nutzungsbedingungen oder gegen gesetzliche Verbote oder die guten Sitten verstoßen oder Rechte Dritter verletzen
- Das automatisierte Auslesen der im Online-Tool befindlichen Daten sowie der Aufbau eigener Suchsysteme, Dienste und Verzeichnisse unter Zuhilfenahme der im Online-Tool abrufbaren Inhalte sowie das vielfache Erstellen inhaltsgleicher Inhalte
- Die Verwendung oder das Aufspielen von Dateien, die Viren, beschädigte Dateien, Software oder sonstige Mechanismen oder Inhalte enthalten, welche das Online-Tool oder dessen Nutzer, deren Rechner, die Server von AIDA oder die auf den Rechnern der Nutzer oder von AIDA verwendete Software ausspionieren, attackieren oder in sonstiger Weise beeinträchtigen könnten.

5.2 AIDA kann folgende Maßnahmen ergreifen, wenn konkrete Anhaltspunkte dafür bestehen, dass ein Nutzer gesetzliche Vorschriften, Rechte Dritter, diese Bedingungen verletzt, oder wenn AIFA ein sonstiges berechtigtes Interesse hat: Löschen von

Reisewünschen oder sonstigen Inhalten, Verwarnung des Nutzers, Beschränkung der Nutzungsmöglichkeiten des Online-Tools durch den Nutzer, so dass u.a. keine Inhalte mehr eingestellt werden können, Löschung des Nutzerkontos.

5.3 Der Nutzer stellt AIDA von allen Ansprüchen frei, die von Dritten gegen AIDA aufgrund einer Verletzung ihrer Rechte geltend gemacht werden, soweit der Nutzer diese Rechtsverletzung zu vertreten hat. Die Freistellung umfasst die Übernahme sämtlicher Gerichtskosten und angemessener Anwaltskosten.

5.4 Der Nutzer wird AIDA bei der Verteidigung gegen die Inanspruchnahme unterstützen und insbesondere unverzüglich alle Informationen zur Verfügung stellen, die für die Prüfung und Abwehr der Ansprüche von Bedeutung sein können.

5.5 AIDA ist im Fall der berechtigten Geltendmachung von Rechten durch einen Dritten berechtigt, dem Dritten den Namen und die E-Mailadresse des Nutzers mitzuteilen.

5.6 AIDA ist zur Geltendmachung weiterer gesetzlicher Rechte im Fall von unzulässigen Nutzungshandlungen berechtigt.

6. Haftungsbeschränkung

6.1 AIDA übernimmt keine Garantie oder Gewähr für die Verfügbarkeit und Funktion des Online-Tools oder der eingestellten Inhalte. AIDA behält sich vor das AIDA Reisewunschportal (auch ohne vorherige Ankündigung) ganz oder teilweise einzustellen oder den Zugang hierzu ganz oder teilweise einzuschränken, ohne dass hieraus Ansprüche der Nutzer gegenüber AIDA entstehen.

6.2 Für eine Haftung von AIDA auf Schadenersatz gelten unbeschadet der sonstigen gesetzlichen Anspruchsvoraussetzungen folgende Haftungsausschlüsse und Haftungsbegrenzungen

6.2.1 AIDA haftet unbeschränkt, soweit die Schadensursache auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht. Ferner haftet AIDA

für die leicht fahrlässige Verletzung von wesentlichen Pflichten, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet, und für die Verletzung von Pflichten auf deren Einhaltung Vertragspartner regelmäßig vertrauen. In diesem Fall haftet AIDA jedoch nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. AIDA haftet nicht für die leicht fahrlässige Verletzung anderer als der in den vorstehenden Sätzen genannten Pflichten.

6.2.2 Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, für einen Mangel nach Übernahme von Beschaffheitsgarantien für die Beschaffenheit eines Produktes und bei arglistig verschwiegenen Mängeln. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt. Soweit die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt. Soweit die Haftung von AIDA ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung ihrer Arbeitnehmer, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

7. Nutzung der Daten innerhalb des Reisewunschportals

7.1 Informationen zur Datenverarbeitung und zum Datenschutz ergeben sich aus unserer Datenschutzerklärung. Diese finden Sie hier:
<https://www.aida.de/datenschutz.18597.html>

7.2 Sofern keine gesetzlichen Speicherpflichten bestehen, können Sie zu jederzeit eine Löschung der von Ihnen zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten durch uns vornehmen lassen. Für Fragen, Wünsche oder Kommentare zum Thema Datenschutz wenden Sie sich bitte per E-Mail an den Datenschutzbeauftragten von AIDA Cruises: datenschutz@aida.de

8. Schlussbestimmungen

8.1 AIDA ist berechtigt, Änderungen oder Ergänzungen an diesen Nutzungsbedingungen vorzunehmen, sofern dies dem billigem

Ermessen von AIDA entspricht und für den Nutzer zumutbar ist. Diese werden erst wirksam, nachdem AIDA den registrierten Nutzer die Änderung der Nutzungsbedingungen in Textform mitgeteilt hat und der Nutzer dieser Neufassung nicht innerhalb von 6 Wochen ab Zugang mindestens in Textform widerspricht. Der Nutzer wird bei Mitteilung der Änderung auf die Bedeutung seines Schweigens besonders hingewiesen.

8.2 Sofern einzelne oder mehrere Bestimmungen in diesen Nutzungsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam oder ungültig sind oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Regelungen und Bestimmungen hiervon unberührt. Die unwirksame oder ungültige Regelung gilt durch eine Regelung ersetzt, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen oder ungültigen Regelung in rechtswirksamer Weise wirtschaftlich am nächsten kommt. Gleiches gilt für eventuelle Regelungslücken.

8.3 Streitigkeiten, die im Zusammenhang mit diesen Nutzungsbedingungen oder aufgrund der Nutzung des AIDA Reisewunschportals geführt werden unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.